

Mitteilungen und Bekanntmachungen

der

Gemeinde Pähl

April 2015



Vorwort des ersten Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2015 ist mit der Einweihung der Kinderkrippe ein sehr wichtiger sozialer Baustein für die Gemeinde geschaffen und den Kindern und Familien offiziell übergeben worden. Vorbehaltlich der endgültigen Kostenberechnung ist festzustellen, dass nur eine sehr geringe Kostenüberschreitung aufgrund zusätzlicher kleiner Veränderungen erfolgt ist.

Ebenso erfreulich ist die Entwicklung des Gemeindehaushaltes. Dank einer vorsichtigen Haushaltsausgabenplanung sowie einer guten Entwicklung des Steueraufkommens kann die Gemeinde nun wieder auf eine solide Finanzbasis blicken. Die Gemeinde ist früher als erwartet nun wieder in der Lage, Rücklagen zu bilden und diese in den nächsten Jahren weiter zu erhöhen. Dennoch gilt es hierzu, nach wie vor mit Bedacht zukünftige Ausgaben und Einnahmen zu planen. Nicht absehbar ist eine Erhöhung der Kreisumlage. Der Haushalt des Landkreises ist nach wie vor angespannt und angesichts der Kosten für Krankenhäuser, Asyl u.a. ist unseres Erachtens mit einer Erhöhung zu rechnen, die auch bereits in die Finanzplanung vorsichtshalber aufgenommen wurde. Kurzum, es ist gelungen, die angespannte Finanzlage in der Gemeinde trotz der hohen Investitionen auf eine solide Basis zu stellen.

Als konkretes Projekt in diesem Jahr sind der schnellstmögliche Ausbau des Breitbandnetzes und die Planung und der Erwerb von Baugrundstücken für das Einheimischen-Modell südlich der Tassilostraße vorgesehen. Aufgrund der massiven Nachfrage für Gewerbegrund wird noch in diesem Jahr mit der Planung begonnen und nach Möglichkeit im kommenden Jahr dann umgesetzt, damit auch in Zukunft unsere Gewerbebetriebe als wesentlicher Träger unserer Steuereinnahmen optimale Produktionsbedingungen vorfinden.

Senioren- und Behindertenbeauftragte der Gemeinde Pähl

Altersbedingte Einschränkungen führen bei vielen Senioren oder Behinderten häufig zu neuen Lebenssituationen und stellen eine teils schwer zu bewältigende Herausforderung für Familien und Angehörige dar. Zur Unterstützung unserer Behinderten, Senioren und derer Angehöriger hat die Gemeinde Pähl nun offiziell einen Senioren- und Behindertenbeauftragten und Ansprechpartner für alle Fragen dazu.

Mit Frau Christl Engbrecht konnte für dieses Amt eine erfahrene und sehr motivierte Bürgerin gewonnen werden. Frau Engbrecht verfügt über eine langjährige Erfahrung im Pflegebereich und hat ihre Arbeit für Sie bereits aufgenommen. Nehmen Sie dieses Angebot in Anspruch. Für Fragen hierzu wenden Sie sich am besten direkt an Frau Engbrecht. Diese erreichen Sie unter der Rufnummer 08808-636 oder über die Gemeinde 08808-92040.

Zusätzlich steht Ihnen als weiterer Ansprechpartner Frau Kreutterer in der Gemeinde unter der Rufnummer 08808-920410 zur Verfügung.

Näheres können Sie auch gerne auf unserer Homepage im Internet abrufen.



Aktuelles zum Thema Asyl

Anlässlich der deutlichen Verschlechterung der Flüchtlingssituation im nahen und mittleren Osten sowie Zentralafrika wurde Mitte Dezember eine Bürgerversammlung zum Thema Asyl durchgeführt. Unmittelbar im Anschluss

an die Veranstaltung hat sich ein Unterstützerkreis mit zirka zehn Personen gebildet und bereits einige Vorgespräche geführt. Die Gemeinde Pähl ist nun hierzu sehr gut vorbereitet. Es ist mir wohl bekannt, dass es zu diesem Thema nicht alle Bedenken restlos ausgeräumt werden können und es unterschiedliche Ansichten gibt. Dennoch bitte ich um Ihre Unterstützung hierfür. Es gilt für uns, einen Teil zur Linderung der Not beizutragen und eine humanitäre Katastrophe abzuwenden.

Völlig überwältigt und beeindruckt hat mich die vorbehaltlose Hilfsbereitschaft vieler Bürger. Hierfür möchte ich Ihnen meinen besonderen Dank für die Hilfsbereitschaft aussprechen. Die Gemeinde Pähl duckt sich nicht vor diesem Problem weg. Wegzuschauen wäre immer einfacher als zu helfen.

Aktuelles zum Breitbandausbau

Die Ausschreibung für flächendeckend schnelles Internet ist mit der Submission am 27.03.2015 abgeschlossen worden. Nun erfolgen das Vergabeverfahren und die Beantragung von Fördermitteln. Nach den Ausführungen des Planers kann das nahezu gesamte Gemeindegebiet voraussichtlich in einem Jahr bereits an das Netz angeschlossen werden. Mit ganz wenigen Ausnahmen ist dann im gesamten Gebiet die Versorgung mit mindestens 30 MBit/sec. möglich. Bei einigen wird die Versorgungsrate noch deutlich höher ausfallen. Zum Vergleich. Weite Teile unseres Gemeindegebietes können derzeit nicht mehr als 3 MBit/sec. in Anspruch nehmen.

Aktuelles zum Thema Radweg Birkenallee Fischen – Diessen

Ende Januar hat eine Gesprächsrunde aller Betroffenen und Beteiligten zur Umsetzung des Radwegekonzeptes Fischen – Diessen – Raisting stattgefunden. Teilgenommen haben Vertreter der Regierung von Oberbayern, Landesbund für Vogelschutz, Schutzgemeinschaft Ammersee Süd, Bund Naturschutz Landsberg und Diessen, Polizei Weilheim und Diessen, ADFC Fahrradclub Weilheim, Fachbeauftragte für den Radwegebau und die drei betroffenen Bürgermeister. Aus nicht erkennbaren Gründen hat der Vertreter des Bund Naturschutz der Ortsgruppe Weilheim nicht teilgenommen. Entgegen der öffentlichen Darstellung des Vorstandes der Naturschutzverbände Ortsgruppe Weilheim und der Schutzgemeinschaft Ammersee Süd ist hierzu bisher keinerlei Entscheidung über die Machbarkeit getroffen worden. Alle Teilnehmer hatten in dieser Sitzung die Möglichkeit, ihre Sichtweise darzulegen und Gründe pro oder contra zu nennen. Eine Zusammenfassung dieser Gesprächsrunde wird voraussichtlich Mitte dieses Jahres

veröffentlicht. Bereits Ende vergangenen Jahres wurde von den drei genannten Gemeinden eine Machbarkeitsstudie zu einer möglichen Umsetzung in Auftrag gegeben. Ziel der Studie ist es, neutral zu beurteilen ob ein Radwegebau entlang der Birkenallee und zwischen Diessen und Raisting aus naturschutzfachlichen und rechtlichen Gründen umsetzbar ist oder nicht. Nicht nachvollziehbar ist der massive Widerstand von einigen wenigen Vertretern des Bund Naturschutz Weilheim und der Schutzgemeinschaft Ammersee Süd, obwohl auch einige Vereinsmitglieder dort die Notwendigkeit des Radweges klar sehen. Ohne plausible und griffige Argumente zu nennen wird nichts unversucht gelassen, das Vorhaben mit allen Mitteln zu verhindern und den klaren Bürgerwillen einfach zu ignorieren. Ebenso werden vorgeschlagene naturschutzfachliche Ausgleichs- und Entwicklungskonzepte einfach ignoriert.

An dieser Stelle möchte ich auch auf die immer am ersten Freitag des Monats stattfindende Fahrraddemonstration entlang der Birkenallee hinweisen. Es ist wichtig, den Behauptungen der oben genannten Herren entgegenzutreten, dass diesen Rad- und Fußweg eigentlich kein Mensch möchte und nur von einigen wenigen „unverbesserlichen Bürgern“ gefordert wird. Nach Auskunft der Veranstalter wurden zur letzten Demo bereits mehr als 120 Teilnehmer gezählt.

Sturmschäden durch Orkan Niklas Anfang April

Durch den Orkan Niklas Anfang April sind, Gott sei Dank, keine Personen zu Schaden gekommen. Dennoch sind in unserem Gemeindegebiet einige Sachschäden und Windbruch festzustellen. In unterschiedlicher Stärke sind Waldschäden entstanden. Nähere Informationen über Beihilfen oder Steuererleichterungen haben wir auf unserer Homepage unter Aktuelles zum Abruf bereit gestellt.

In diesem Zusammenhang weise ich auch nochmals auf die Gefahren großer Bäume im Siedlungsbereich hin. Bitte lassen Sie diese auf die Standfestigkeit prüfen und wenn notwendig beseitigen, bevor Menschen oder Sachen zu Schaden kommen.

Bedrohung durch Jakobskreuzkraut und Japanisches Springkraut

Das hochgiftige Jakobskreuzkraut stellt mittlerweile eine nicht zu unterschätzende Bedrohung für die Gesundheit von Mensch und Tier dar und bedarf einer Bekämpfung. Mit dem beiliegenden Informationsblatt erhalten Sie einige Informationen darüber. Bitte helfen Sie alle mit, dass der Ausweitung dieser eingeschleppten, sehr gefährlichen Pflanze Einhalt geboten wird. Meinen Dank möchte ich hier auch an den Gartenbauverein Eberfing richten, der

uns das beiliegende Informationsblatt zur Verfügung stellt. Ebenso bitte ich um Ihre Mithilfe bei der Bekämpfung des stark wuchernden japanischen Springkrautes. Dieses ist ungiftig, verdrängt aber die heimische Pflanzenvielfalt sehr massiv. Das Springkraut kann durch Ausreißen vor Beginn der Blüte sehr gut reduziert werden.

Vollsortimenter

Mit Ende der Wintersaison haben nun die Bauarbeiten zum Vollsortimenter in Fischen begonnen. Nach Auskunft des Bauherrn ist die Eröffnung für Anfang November 2015 geplant. Zeitgleich wird im Herbst der Ausbau des Fußweges östlich der Straße und der Einbau von Querungshilfen erfolgen.

FFH-Sammelverordnung

Seit Anfang dieses Jahres führt die Bayerische Staatsregierung ein Verfahren zur Festschreibung sogenannter Flora-Fauna-Habitat-Flächen durch. Vorausgegangen ist ein Meldeverfahren worin die Grundeigentümer ab 2000 freiwillig die Erfassung der Grundstücke für FFH gestatten konnten, ohne jedoch den Bürgern die tatsächlichen Folgen und Absichten zu vermitteln. Aus Sicht der Gemeinde ist die Einführung der FFH-Richtlinien kritisch zu bewerten und aktuelle Beispiele geben Anlass zur Befürchtung, dass neben Einschränkungen bei der Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen und Wald auch deutliche Einschränkungen in der Nutzung für alle Bürger die Folge sein werden. Zusätzlich sind auch wesentliche Beeinträchtigungen für die Allgemeinheit zu befürchten. Beispielsweise wird es für betreffende Kommunen schwieriger, die Wassergewinnung bzw. die Trinkwasserqualität sicher zu stellen. Aus Sicht der Gemeinde ist mit Wertverlusten und teils einer Enteignung gleichzusetzen. Nähere Informationen hierzu werden auf unserer Homepage bereitgestellt. Dies hat uns veranlasst, der Ausweisung von FFH-Flächen entgegen zu wirken. Zusätzlich hat jeder Bürger die Möglichkeit, selbst eine Betroffenheit zu prüfen und bis 1. Mai entsprechende Bedenken und Einwendungen an die Regierung von Oberbayern zu übermitteln. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Unterlagen und Pläne hierfür wurden vor kurzem bereitgestellt und liegen in der Gemeinde zur Einsichtnahme bereit.

Radwegbau Aidenried – Herrsching

Derzeit wird der letzte noch fehlende Lückenschluss im Radwegenetz am Ostufer des Ammersees zwischen Aidenried und Herrsching fertiggestellt. Damit wird ein seit fünfzehn Jahren geplantes Projekt nun umgesetzt. Insbe-

sondere für Radfahrer und Wanderer ist es dann möglich, gefahrlos zwischen Aidenried und Herrsching sich fortzubewegen. Die Fertigstellung des Radweges ist für Juni 2015 vorgesehen.

Flächenbrand Aidenried

Wie berichtet hat die Schutzgemeinschaft Ammersee Süd Klage gegen die Berechnung der von der Gemeinde verauslagten Kosten für Hubschrauber und eigene Einsatzkosten erhoben und begründet dies mit Untätigkeit der FFW Fischen. Mit Schreiben vom 29.12.2014 hat die Staatsanwaltschaft nun gegen Herrn Griebmeyer strafrechtliche Ermittlungen eingeleitet. Derzeit überprüft die Staatsanwaltschaft die strafrechtlich relevanten Sachverhalte. Das Verfahren zur Bezahlung der Einsatzkosten wird voraussichtlich im Sommer durchgeführt.

Wegebau im Gemeindegebiet

In Zusammenarbeit mit den Jagdgenossenschaften Pähl und Fischen werden derzeit einige stark geschädigte, teils asphaltierte Feld- und Waldwege entsiegelt und als kiesgebundene, naturnahe Wege erneuert. Dazu und auch nach Abschluss der Bauarbeiten müssen diese Wege für 3 Regenperioden gesperrt werden, so dass sich das Material verfestigen kann. Wir bitten hierzu um Verständnis.

Störende Bepflanzungen an öffentlichen Straßen und Gehwegen entfernen!

In letzter Zeit sind Hecken, Bäume und sonstige Anpflanzungen wieder kräftig gewachsen und ragen stellenweise in öffentliche Straßen und Gehwege. Der Fahr- und Fußgängerverkehr wird dadurch zum Teil empfindlich gestört. Aus diesem Grund erinnern wir an die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Anpflanzungen aller Art und Zäune, sowie Stapel, Haufen und ähnliche mit dem Grundstück nicht fest verbundene Gegenstände dürfen nicht angelegt werden, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Soweit solche bereits vorhanden sind, hat der Eigentümer oder Besitzer ihre Beseitigung oder deren Rückschnitt zu veranlassen. Die Freihaltung von Bewuchs von Sichtdreiecken an Straßen- und Wegeeinmündungen entlang privater Grundstücke ist nach dem Bayerischen Straßen- und Wegerecht zwingend vorgeschrieben. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im Ordnungsamt (Tel.: 08808/9204-10). Bitte sorgen Sie für den notwendigen Rückschnitt. Es kann bei Unfällen zu zivil- und strafrechtlichen Haftungsfolgen kommen.

Haushalt – Haushaltsplan 2015 (auszugsweise) in TEUR

Einnahmen Verwaltungshaushalt

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Grundsteuer A	31	36	34	34	34	34	34
Grundsteuer B	255	302	306	310	316	311	312
Gewerbesteuer	333	391	1140	887	889	875	850
Einkommensteueranteil	1140	1102	1150	1344	1422	1480	1574
Schlüsselzuweisung	105	205	154	151	0	45	26

Einnahmen Vermögenshaushalt

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Verkauf v. Baugrundstücken	0	150	567	734	-4	352	419
Erschließungsbeiträge	0	5	260	361	0	444	219
Entnahme aus Rücklage	250	199	350	791	1109	361	569

Ausgaben im Verwaltungshaushalt

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gewerbesteuerumlage	55	76	94	216	122	180	175
Kreisumlage	859	861	957	926	1283	1226	1361
Zuführung z. Vermögens-HH	339	216	92	645	151	141	54
Grundschulbeförderung	0	25	72	100	101	84	89
Kindergarten, Kinderkrippe	164	173	184	230	190	216	253

Ausgaben im Vermögenshaushalt

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Erwerb v. Grundstücken	160	78	0	154	152	178	380
Erwerb bewegliche Sachen	69	42	388	38	28	173	125
Hochbaumaßnahmen	529	45	980	715	172	932	116
Tiefbaumaßnahmen	34	43	517	606	382	789	795
Investitionszuschüsse	5	100	889	758	619	21	6

Die **Steuerkraftzahl für 2015 beträgt € 966,79 je Einwohner** und liegt damit 5,93 % höher gegenüber dem Vorjahr (€ 912,61). Im Vergleich dazu lag die Steuerkraft 2014 nur 0,02 % höher als 2013 (€ 914,64) doch 2013 35 % höher als 2012 (€ 671,91). Die Steuerkraft liegt weit über dem Durchschnitt der Gemeinden im Landkreis Weilheim-Schongau i.H.v. € 797,89.

Wesentliche Investitionen im Haushaltsjahr 2015:

Bezeichnung der Maßnahme	2015
Digitalfunk FF Pähl; Rest aus 2014	36.849,00 €
Digitalfunk FF Fischen; voller Übertrag aus 2014	42.472,00 €
Schule Pähl; Erstausrüstung neue vier neue Unterrichtsrechner plus grundsätzlichem Ansatz	6.500,00 €
Jugendtreff „Stockhütterl“ Pähl; Anschluss- und Benutzungszwang	20.000,00 €
Neubau Kinderkrippe Pähl; Rest aus 2014	68.100,00 €
Umbau Haltestelle zum Lagerraum	12.500,00 €
Vor- und Parkplatzumbau; Rest aus 2014	9.900,00 €
Erwerb der Grundstücke für Einheimischenmodell/e	350.000,00 €
Revision des Unimog anstatt Neuanschaffung	40.000,00 €
Ausbau Stich Tutzinger Straße und Zahlfeldstraße (gemeinsame HHSt)	117.000,00 €
Straßenausbau; Erlinger Straße BA II und Anschluss Gewerbegebiet; Rest aus 2014 plus evtl. Sanierung Brückenbauwerk	55.000,00 €

Tiefbaumassnahme Tassilostraße; voller Übertrag aus 2014	524.000,00 €
Gutachten/Planungskosten Tassilostraße; Rest aus 2014 - evtl. Buchungsüberschneidung, dann Rest € 25.500	30.700,00 €
PGZ; Erneuerung Dachfenster und Außentreppe; Rest aus 2014	10.500,00 €
Wegebau für Tourismus; Ammerseeradweg, Pähler Schlucht gemäß FiPI Jahr 1 aus HH 2014 übernommen	15.000,00 €
Breitbandausbau Anteil 2015 25 %	110.000,00 €
Gewerbegebiet Pähl Süd-Süd; Planungskosten	24.000,00 €
Tilgung für Kredite	40.300,00 €
Investitionsausgaben gesamt:	1.602.197,00 €

Ihr



Werner Grünbauer
1. Bürgermeister der Gemeinde Pähl

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Pähl, Kirchstraße 7, 82396 Pähl
Druck: **druckwerk** 86911 Dießen

Verein für

Gartenbau und Landespflege e.v.

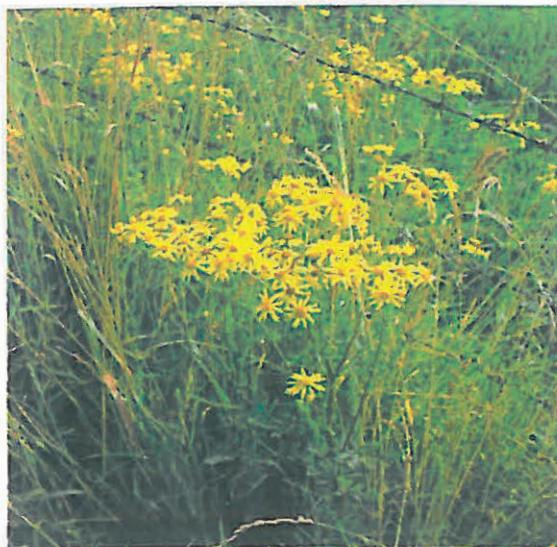
Ostendstrasse 16



Eberfing - Tel. 08802/913775

**Aktuelles
aus dem Verein**

Kreuzkräuter (Greiskräuter) – Eine Bedrohung für Tier und Mensch



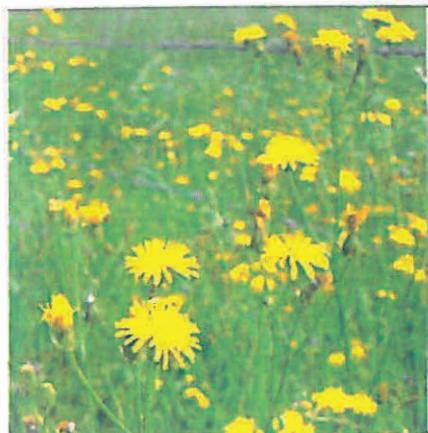
Seit einigen Jahren breiten sich verschiedene Kreuzkrautarten auch im ganzen Landkreis WM aus. Diese Pflanzen stellen durch ihre Giftigkeit (Gift baut sich nicht ab!!!) eine Gefahr dar. Einer weiteren Verbreitung muss daher unbedingt entgegengewirkt werden (in anderen Ländern z.B. England, Irland, Schweiz ist die Bekämpfung per Gesetz geregelt).

Botanik: Senecio-Arten („Greiskräuter“) gehören zur Familie der Korbblütler.

Sie sind 2- bis mehrjährig, d.h. die Pflanzen bilden im ersten Jahr keine Blüte, sondern erst eine Rosette. Im Folgejahr erscheint die Blüte.

Blüten: goldgelb, meist 13 Zungenblüten und 60-80 Röhrenblüten. Die Kelchblätter sind unbehaart und haben eine schwarze Spitze. Die Blütenstiele sind häufig mit spinnwebartigen Fasern besetzt. Sie bilden viele Tausend Samen.

Nicht verwechseln mit: Wiesenpippau, Rainfarn, Johanniskraut, etc.



Bereits im Frühjahr sind Kreuzkräuter durch ihre Blätter gut zu unterscheiden (Quelle: AELF Kempten):

Jacobskreuzkraut <i>Senecio jacobaea</i>	Alpenkreuzkraut <i>Senecio alpinus</i>	Wasserkreuzkraut <i>Senecio aquaticus</i>
 <p>30-100 cm hoch Blütezeit: Juni – August Blätter: fiederteilig, tief ausgeschnitten, gelappt; breite Öhrchen am Blattgrund; zerriebene Blätter stinken. Auch im Tiefland verbreitet.</p>	 <p>30-100 cm, 800 bis 2100 m Seehöhe, nährstoffreiche Böden, hohe Niederschläge, Viehlagerplätze</p>	 <p>20-40 cm hoch, Blütezeit: Juni bis Herbst, B. oval. Starke Ausbreitung in feuchten, extensiven Wiesen und nach milden Wintern.</p>

Verein für

Gartenbau und Landespflege e.V.

Ostendstrasse 16



Eberfing - Tel. 08802/913775

**Aktuelles
aus dem Verein**

An den Stellen in Feld und Flur, wo blühende Kreuzkrautpflanzen zu finden sind, sind auch schon die Einjährigen mit ihren Blattrosetten zu finden. Diese sollten ebenfalls bereits bekämpft werden, um das weitere Ausbreiten im Folgejahr zu unterbinden (z.B. Ausstechen mit Stechwerkzeug).

Jakobskreuzkraut



Alpenkreuzkraut



Wasserkreuzkraut



Giftigkeit

Kreuzkräuter sind sehr giftig, besonders für Pferde, Rinder und andere Weidetiere, aber auch für den Menschen.

Die Pflanze ist in allen Teilen giftig, bedingt durch Alkaloide.

Das Gift schädigt die Leber langfristig und ist nicht abbaubar. Schädigungen sind daher nicht sofort bemerkbar und Heilungschancen gibt es nicht!

Menschen sollten Hautkontakt mit den Pflanzen vermeiden, da das Gift auch über die Haut aufgenommen wird.

Weitere Informationen finden Sie z.B. unter folgenden Internetadressen:

<http://www.lfl.bayern.de/ips/unkraut/032238/index.php> ,

http://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/publikationen/daten/merkblaetter/merkblatt_wasserkreuzkraut_074943.pdf ,

<http://www.lfl-design3.bayern.de/ips/landwirtschaft/unkrautsteckbrief/31304/>, <http://www.jacobskreuzkraut.de/> .



Verhinderung der weiteren Verbreitung in Feld und Flur:

Rosetten der Kreuzkräuter ausstechen (erstes Jahr und erster Winter/erstes Frühjahr) und entsorgen. Einzelne Pflanzen vor der Samenbildung - besser vor der Blüte schon - ausreißen bzw. abmähen. **Nicht liegen lassen!** Auch gemulchte, bereits blühende Pflanzen können durch die Notreife keimfähige Samen erzeugen, bzw. werden anschließend durch Weidetiere gefressen.

Als sichere Entsorgungsmöglichkeiten gelten Biogasanlage oder Biotonne (v.a. bei wenig Pflanzenmaterial). Größere Mengen sollten der professionellen Kompostierung zugeführt werden, da die Samen durch die hohen Temperaturen der Heißrotte sicher zerstört werden sollten.

MAIBAUM AUFSTOIN

1. Mai

(Ausweich-
termin 3. Mai)

PÄHL

PGZ

Programm

10:30 Uhr: Abmarsch
mit Pferdegespann
Hesselherstr. 1 mit
Trachtenkapelle Pähl
und Trommler

ca. 11:00 Uhr: Beginn
Maibaum aufstellen
Für das leibliche Wohl
ist gesorgt!

Wir freuen uns,
über kräftige
Männer und
Burschen aus Pähl,
die beim Aufstellen
mithelfen!

Auf Ihr Kommen freut sich
die Freiwillige Feuerwehr Pähl!



EINLADUNG

Pähl, April 2015



Liebe Pähler Bürger,

die Freiwillige Feuerwehr Pähl ist heuer Ausrichter des Kreisjugendfeuerwehrtages des Landkreises Weilheim-Schongau.

Der Kreisjugendfeuerwehrtag ist ein Feuerwehr-Wettbewerb bei dem sich die jugendlichen Feuerwehrler des Landkreises miteinander messen und nebenbei recht viel Spaß haben.

Auch dieses Jahr werden dazu wieder ca. 200 Jugendliche in ca. 20 Mannschaften erwartet (natürlich sind auch unsere beiden Mannschaften aus Fischen und Pähl mit dabei).

Mehr Spaß macht es den jungen Leuten natürlich, wenn sich auch die Bevölkerung interessiert und als Zuschauer beteiligt.

Wir laden Sie deshalb recht herzlich ein zum

KREISJUGENDFEUERWEHRTAG 2015 am Samstag den 09. Mai in Pähl

am Feuerwehrhaus Pähl.



PROGRAMM

08.00 Uhr	Eintreffen der Jugendfeuerwehren und Schiedsrichter
08:30 Uhr	Aufstellung und Begrüßung
09:00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe
12:00 Uhr	Mittagessen
ca. 13:00 Uhr	Siegerehrung
ca. 13:30 Uhr	Ende der Veranstaltung